
Bester, Dietrich

*Staatl. gepr. Landwirt,
Diplomgartenbauingenieur*

*Vorsitzender der LPG „1. Mai“,
Berlin-Wartenberg*

1127 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 22. September 1919 in Poznań als Sohn eines Bauern. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1933—1936 landw. Lehre, dann in der elterlichen Landwirtschaft gearbeitet. 1945 Landarbeiter, dann Neubauer und Bürgermeister in Fröhden, Kr. Jüterbog. 1946 SED.

1946—1948 Gemeindevertreter in Fröhden. 1949—1952 Mitgl. des Landtages Brandenburg. 1950—1952 Vizepräsident der Länderkammer. 1950—1952 Minister für Land- und Forstwirtschaft des Landes Brandenburg. 1950—1956 Fern- und Direktstudium an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg. Seit 1956 Vors. der LPG „1. Mai“, Berlin-Wartenberg, Mitgl. der Leitung der GO der SED. 1962 Verleihung des Titels „Staatl. gepr. Landwirt“. 1969—1970 Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin — Diplomgartenbauingenieur. Seit 1963 Mitgl. der BL Berlin der SED und des BV Berlin der VdgB. 1954—1958 Abg. der VK und Mitgl. des Wirtschaftsausschusses, seit 1958 Vertreter der Hauptstadt in der VK, 1958—1971 Mitgl., seit 1971 Stellvertreter des Vors. des Ausschusses für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft.

WO in Bronze, Held der Arbeit, Nationalpreis III. Klasse (im Kollektiv), Verdienstmedaille der DDR, Hervorragender Genossenschaftler, sechsmal Aktivist und weitere Auszeichnungen.